

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 42

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 42. Kalenderwoche 2022 (17.10.2022-23.10.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche zwar bundesweit gesunken, liegt jedoch aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der Vorjahre. Die für diese Jahreszeit relativ hohe ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die Ko-Zirkulation von Rhinoviren, SARS-CoV-2, Parainfluenzaviren und mit zunehmender Tendenz von Influenzaviren und Respiratory Syncytial-Viren (RSV) verursacht. Nach der Definition des Robert Koch-Institutes hat mit der 41. KW 2022 die RSV-Welle begonnen. Insgesamt deutet die derzeitige Entwicklung auf ein starkes Transmissionsgeschehen in der Bevölkerung hin.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 250 Influenza-Fälle (199 x Influenza A, davon 2 x als A(H1N1)pdm09 und 3 x als A(H3N2) subtypisiert, 11 x Influenza B sowie 40 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt. 112 der insgesamt 250 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 42. KW zur Meldung (89 x Influenza A, davon 2 x als A(H1N1)pdm09 und 3 x als A(H3N2) subtypisiert, 4 x Influenza B und 19 x Influenza A/B nicht differenziert). Alle bisher Betroffenen waren nicht gegen Influenza geimpft, in 20 Fällen (8 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 24 % bisher am stärksten betroffen.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 25 Rachenabstriche (davon 6 in der 42. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 42. KW gelangen keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei bisher einer nachgewiesenen Influenza-Infektion (Influenza A(H3)) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 45 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (44 x Influenza A(H3N2) und 1 x Influenza B der Victoria-Linie). In 62 der 103 in der 42. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (je 14 % Rhinoviren bzw. Parainfluenzaviren, 10 % RSV, 8 % SARS-CoV-2, 3 % humane saisonale Coronaviren (hCoV)). In 17 Proben (17 %) wurden Influenza-Viren nachgewiesen, davon 16 mit Influenza A(H3N2)-Viren und eine Probe mit Influenza B-Viren der Victoria-Linie.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

30 der 41 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 41. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Neun Länder meldeten eine geringe, ein Land (Kasachstan) eine mittlere und ein Land (Malta) eine hohe Influenza-Aktivität.

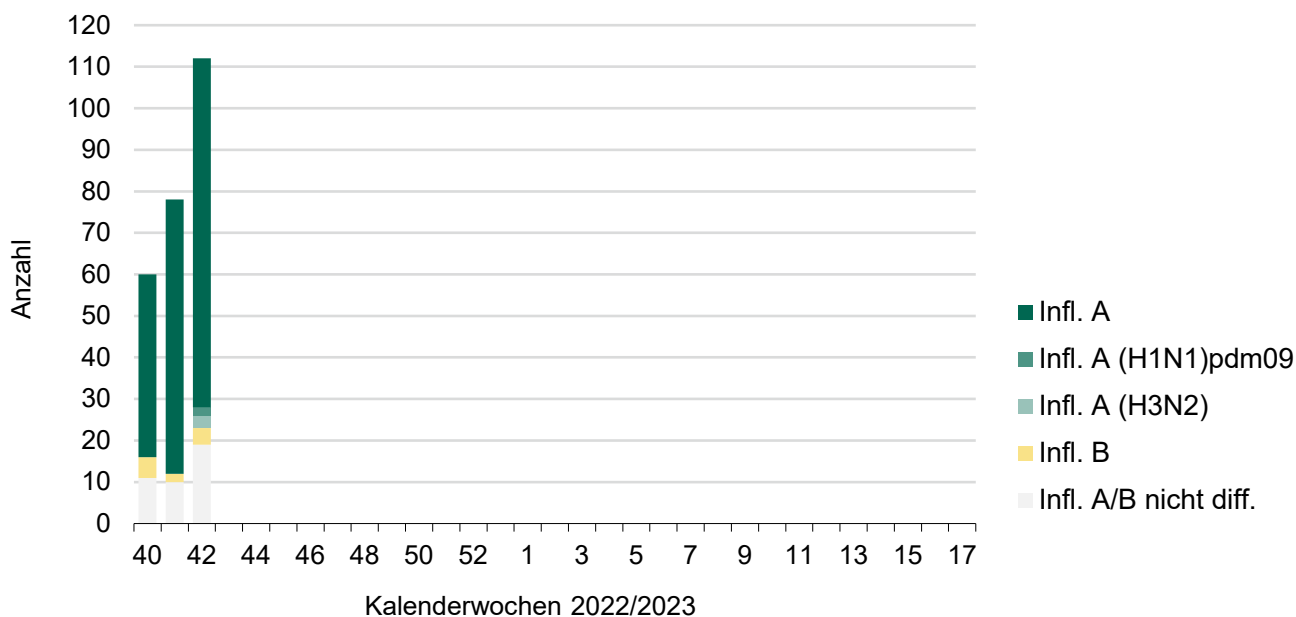
In 41 der 956 während der 41. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 98 % Influenza A- und 2 % Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza-A-Viren wurden 85 % als A(H3N2) und 15 % als A(H1N1)pdm09 charakterisiert.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

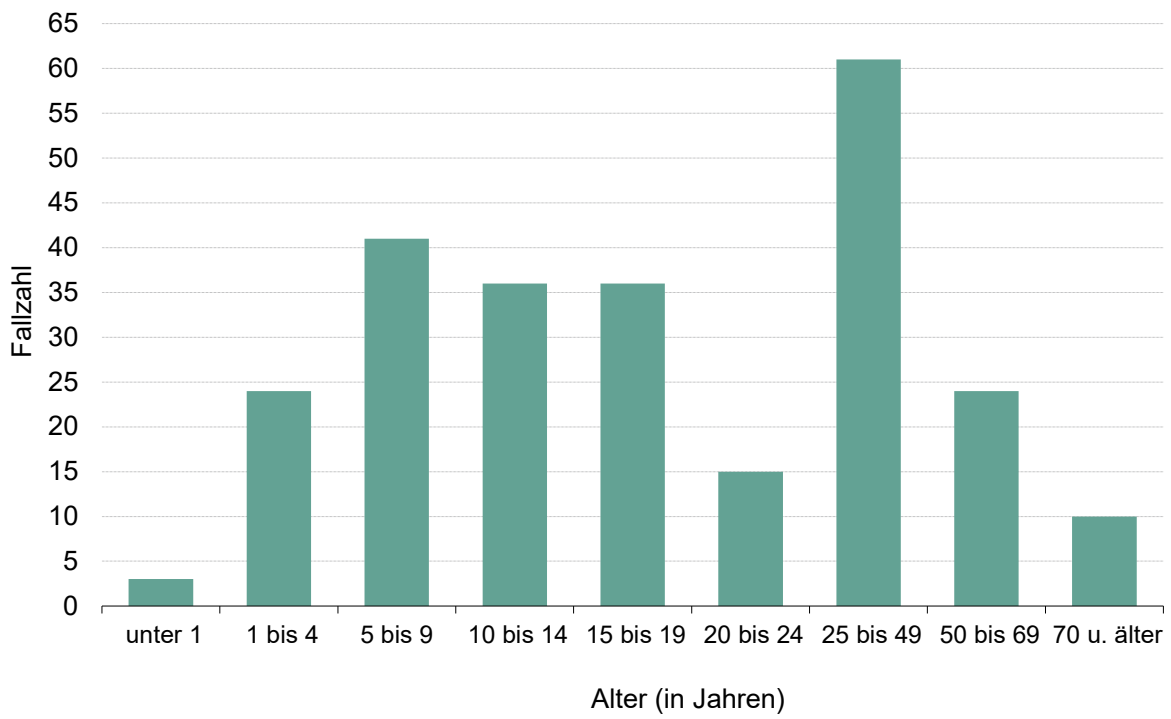


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	42. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 42. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	9		17	
LK Erzgebirgskreis	1		6	
LK Görlitz	2		4	
LK Leipzig	16		43	
LK Meißen	5		20	
LK Mittelsachsen	11		29	
LK Nordsachsen	6		8	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5		14	
LK Vogtlandkreis	5		13	
LK Zwickau	7		11	
SK Chemnitz	8		13	
SK Dresden	23		47	
SK Leipzig	14		25	
Sachsen	112		250	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	2				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	6				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	19				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	4				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	25		1	1	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
gesamt	25		1	1	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09